



Fo Strauss

DER BLINDE FLECK

Aum eaxtn is s ma r one dir
um fire in da Fria
waun de easchtn Aumschl'n schrein

I bring ka Aug ned zua
en dera weißn Frua
waun s fire schlogt
und ole Aumschl'n schrein

I kent ma s Heazz ausreißn
um fire in da Frua
und auf de Gossn schmeißn
waun de Aumschl'n schrein

En Suma en da Frua
alanech
one dir
und de Aumschl'n schrein

En Suma en da Frua
waun d Aumschl'n schrein
und de Sun hinta da Donau
frischqoschna r aufschdeigt ...

alanech
one dir
en dera weißn Fria ...

I mechad¹ a Rennfoara sei
i gwinnt an jedn Grand Prix
und du unsterblich verliebt
und i foarad² nur für di

I mechad a Rennfoara sei
der wiar a Blitz um die Kuafn³ ziagt
und auf da Grodn⁴ dad i dann winkn
und hoffn dassd mi vo obn siachst⁵

I mechad a Rennfoara sei
und deafad⁶ ned wissn wie sehr du di fiachst⁷
im Koffa host a schwواز Kleidl
wannst nur dran denkst wird da schiach⁸

I mechad a Rennfoara sei
und kennat niemois verlian
und immer nur wegen dir
würd i foan ois kennat i fliagn⁹

I mechad a Rennfoara sei
und du waast¹⁰ ganz noh bei mir
und jetzt trogst des schwواze Kleidl
und waast¹¹ genau dass i di vo obn siach

¹ich möchte ²würde nur für dich fahren ³Kurve ⁴auf der Zielgeraden ⁵dass du mich von oben siehst ⁶dürfte ⁷fürchtest ⁸wenn du daran denkst wird dir angst und bange ⁹würde ich fahren als ob ich fliegen könnte ¹⁰du wärst ¹¹du weißt

Du muasst geh schnöö schnöö¹
do hint wiads scho höö²
nimm doch weg des Liacht
dass i mi ned fiacht³
und es muass doch sei
loss dei liabs Herz schweigen
versteh ned wos du sogst
bleibt uns nur die Nocht

Schau mi ned au
stöh ma kaa Frog
nix bleibt
es kummt
da Dog⁴

Soin die Aundern redn
i wü bleiben wü leben
des is so schnöö gsogt⁵
waast ned wos du mochst
wüh dass d Wöd⁶ es waas
wir zwaa⁷ saan ans
bald vorbei die Nocht
i fih mi so schwoch

Schlof nu ned ein
i hoit die wach
was bringt
da Dog
da Dog

Wie zum ersten Moi
die Sunn geht auf vor mir
ois kinnad i fliagn⁸
nur wegn dir

Immer für immer wir zwaa

Wir zwaa
da Dog
da Dog

¹schnell schnell ²hell ³dass ich mich nicht fürchten muß ⁴der Tag ⁵leicht gesagt ⁶die Welt ⁷wir zwei ⁸als könnte ich fliegen

A rostiga Pfeil
der mi mittn ins Herz trifft
dann steckn bleibt
und des Fleisch vergift

Wiar a gliarada Droht¹
der si durch die Adern schiabt
tausend schwarze Käfer
hinter meine Augen

I werd di verlieren
irgender wird di findn
I werd di verlieren
und irgendwer wird di findn

I ziaig den Pfeil aus meim Herz
des bissl Lebn² rinnt mir aus
ned lang und es is laa³
in mir bleibt nur a Staa⁴

I grob mi diaf unta d Erd⁵
es bleibt nix mehr zum sogn
nua der Staa
wü ned aufhern zum schlogn

I werd di verlieren
und irgendwer wird di findn
und wirds mir a nu so triab⁶
i werd di suachn bis i stirb

A woarma Wind nimmt di in Oam⁷
und tanzt mit dir davon

¹wie ein glühender Draht ²das bisschen Leben ³leer ⁴Stein ⁵ich grabe mich tief unter die Erde ⁶und wenn es mir noch so schlecht ergeht ⁷ein warmer Wind nimmt dich in den Arm

Wann die süwane Ködn vom jungen Septemberdog¹
fost unbemerkt in die Gassn rinnt
wirsd alles stüü² in mir und i trog
a vergessenes Herz durchn sturen Wind

Die blaue Schwoibn am süwan Septemberdog³
fliagt aafoch weg und losst mi alaa⁴
und es bleibt in mir de Frog⁵
obs ohne di ned vü scheena waa⁶

I wü⁷ mi ned bewegn
i wü anfoch nur do liegen

Fost unbemerkt am süwan Septemberdog
stöd si a Schottn her zu mir
mei Herz bleibt steh aber dann es schlogt
wie im letzten Sommer mit dir

Wie do da goidane Glanz vo deine Augn
in meine koidn Boana⁸ rinnt
fangt mei Herz wieder an zum glaubn
dass i nur mit dir oid⁹ werdn kennt

I wü mi ned bewegn
i wü anfoch nur do liegen
i wü liegen wiar a Staa¹⁰
mit dir ganz alaa

¹die silberne Kälte des jungen Septembertages ²still ³die blaue Schwalbe an einem silbernen Septembertag ⁴alleine ⁵die Frage ⁶viel schöner wäre
⁷ich will ⁸in mein kaltes Gebein ⁹alt ¹⁰Stein

Du kannst nu so guat schmian
und nu so guat schraufn
owa ois geht irgendwann in Oarsch¹

Du kannst nu so grod wochsn
am ollerbesten Boden
owa da stärkste Bam² wird irgendwann morsch

Du kannst schau'n wos du wüist³
und a glauben wos du siachst⁴
owa jeds Aug hod sein blindn Fleck

Du kannst di nu so fest hoidn⁵
mit oller Kraft die du host
owa jeda muaß irgendwann weg

Jeder Tanz geht vorbei
olles wird irgendwann hi⁶
du bleibst wohna in meine Liada⁷
und des scheenste⁸ sing i immer
für di

¹aber alles geht irgendwann in den Arsch: jedoch alles geht irgendwann kaputt ²Baum ³willst ⁴siehst ⁵halten ⁶alles geht irgendwann kaputt ⁷Lieder
⁸das Schönste

Purpur und schee¹
steht a riesiger Woikenberg
der dann vor uns zerfoit² und
tausend brennende Rosen
über uns drüberlaa³

Mir woa ois waas gestern gwen⁴
mir woa ois waas gestern gwen

Goidn und stüü⁵
geht des erste Sterndl auf
und mehr und immer mehr
bis tausend glanzade Diamantn
in uns zwaa aufsteign

Mir woa ois waas gestern gwen
mir woa ois waas gestern gwen
owa i - i hobs ned gseng⁶

Und da Dog
baut klaane Woikn zam⁷
de stön si auf zu am Berg⁸
und druckn die Sunn davon⁹
bevor sie unter wildem Gepolter
den Sturm über uns drüberjogn¹⁰

Mir woa ois waas gestern gwen
owa i hobs ned gseng
mir woa ois waas gestern gwen
owa gestern - gestern woar zweng¹¹

¹Purpur und schön ²zerfällt ³über uns leert ⁴mir war als wäre es gestern gewesen ⁵golden und still ⁶aber ich - ich sah es nicht ⁷baut kleine Wolken zusammen ⁸die türmen sich zu Bergen auf ⁹und drangsalieren die Sonne ¹⁰über uns hinwegjagen ¹¹aber gestern - gestern war zu wenig

Die Sunn da vorn is scho so miad¹
die Nocht is nu a Kind
kumm, sing mid mir des oide Liad²
trink mei Bruada trink

San gsegelt unter olle Forbn
unser Herr war nua da Wind
gemeinsam gegen d Wöd verschworen
trink mei Bruada trink

Sog wos is aus uns zwaa wordn
zur Freiheit doch bestimmt
sog wo host dei Herz verlorn
trink mei Bruada trink

Host gmaant du segelst s letzte Moi³
bevorst dein Friedn findst
ois muass vageh i hob kaa Woi⁴
trink mei Bruada trink

Die glatte Axt ins morsche Hoiz
schau wie lustigs rintt
dass uns zwaa dann da Teifö⁵ hoid
trink mei Bruada trink

Komm griaß⁶ mir nu amoi den Dog
bevor des Schiff vasinkt
dann steig mid mir ins feichte Grob
trink mei Bruada trink

¹müde ²das alte Lied ³das letzte Mal ⁴ich habe keine Wahl ⁵Teufel ⁶grüße

I mechad me dirregt fia dii
 en a Blumanschdandal fazauwan
 alanech und grod nua fia dii
 med Haud me und Hoa me fazauwan

En a Schdandal foi Duipm und Rosn
 foi draureche Astan und Nökn
 en Suma r en Heabst und en Winta
 bei Dog und bei Nocht one z wökn

Und ima hed e daun offm
 und ima ded e daun woatn
 auf da Belarea¹ oda bein E-wong²
 oes wia r a lewentecha Goatn
 und nimoes schberad e zua

Und rinat da Reng aa r en Suma
 so brenat da Mond ma r auf d Nocht
 und schneiwad s en Winta r an Schnee
 so scheinat bei Dog me de Sun au
 mia wuarat des woatn net z fad

I qenad s sogoa met da Zeid
 und schaurat da bein Umschdeing daun zua
 med ana frischaufbliadn Freid

Zwoa kentad e daun ned fon Fleg
 und schdingad nua schdüü wisawii
 owa r a jez Bukee wos auf mia waa
 waa r umsuntz und alanech fia dii

¹Bellariastraße im 1. Wiener Gemeindebezirk. Nach einem ehemaligen Vorbau der Hofburg benannt. ²E-Wagen: elektrifizierte Straßenbahn erkennbar an den Oberleitungen

So vü¹ woit i ihr sogn
 so vü woit i sie frogn
 war doch nie a Wort dabei

Auf am zaumgroidn Fünfa² hob i dann piffen³
 meim Madl a Liadl i woit aafoch wissen
 gfoit⁴ ihr mei Melodie

So vü woit sie mir sogn
 ihr goidas Herz verraten
 wer braucht scho a Wort dabei

Sie hod mi nur anschaut und ganz leise gesunga⁵
 mei Madl des Liadl dann hots mei Hand gnumma⁶
 do wor die Wöd so schee neich⁷

¹so viel ²auf einem zusammengerollten Geldschein ³gepiffen ⁴gefällt ⁵gesungen ⁶genommen ⁷so schön neu

JO STRAUSS BAND

Jo Strauss / Gesang

David Sonntagbauer / Orgel, Klavier, Ziehharmonika, Synthesizer, Percussion

Lukas Höfler / Gitarre, Baritongitarre, Kontrabass

Stefan Sonntagbauer / Bass, Waschbrett, Percussion

Simon Raab / Klavier, Toypiano, Synthesizer

Tobias Wagner / Schlagzeug, Percussion

GASTMUSIKER

Ricarda Maria Oberneder / Gesang bei FÜR IMMER WIR ZWAA

Dario Schwärzler / Tuba bei SO VÜ WOIT I IHR SOGN und TRINK MEI BRUADA TRINK

Paul Szelegowitz / Trompete bei SO VÜ WOIT I IHR SOGN

Rafael Denkmayr / Saxophon bei SO VÜ WOIT I IHR SOGN

GESTALTUNG

Turbo 3000

2018

FOTOS

Kevin Rieseneder

RECORDING

Aufgenommen im Paul Lincke Studio Berlin unter der Leitung von Alexander Ott

PRODUKTION

Jo Strauss und Band

MIXING

Markus "Syrinx" Lechleitner, Irievibrations

MASTERING

Martin Scheer

TEXTE

Jo Strauss mit freundlicher Unterstützung von Stefan Sonntagbauer

ALANECH FIA DII und AUM EAXTN IS S MA R ONE DIA von H.C. Artmann



BESTELL~№

DMW0078



www.Jo-Strauss.at